BENUTZERHANDBUCH

Deutsch **189B**

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen, verstehen und befolgen Sie die Anweisungen genau, bevor Sie das Produkt installieren und benutzen.

Krystal Clear™ Saltwater System & Pumpe

Modell CS7221 220 - 230 V~,
Modell CS7231 230 - 240 V~

Symbolfoto.

Vergessen Sie nicht, diese anderen ausgezeichneten Intex Produkte auszuprobieren: Pools, Pool Zubehör, aufblasbare Pools und In-Home Spielwaren, Luftbetten und Boote, erhältlich im Fachhandel oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage. Durch die Politik, der kontinuierlichen Produktverbesserung, behält sich INTEX das Recht vor, Daten, Erscheinungsbilder oder Updates (Produktspezifikationen) jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern!

INTEX®

©2012 Intex Marketing Ltd. - Intex Development Co. Ltd. - Intex Trading Ltd. - Intex Recreation Corp.
All rights reserved/Tous droits réservés/Todos los derechos reservados/Alle Rechte vorbehalten. Printed in China/Imprimé en Chine/Impreso en China/Gedruckt in China.
®™ Trademarks used in some countries of the world under license from/®™ Marques utilisées dans certains pays sous licence de/Marcas registradas utilizadas en algunos países del mundo bajo licencia de/Warenzeichen verwendet in einigen Ländern der Welt in Lizenz von/Intex Marketing Ltd. to/à/a/an Intex Trading Ltd., Intex Development Co. Ltd., G.P.O Box 28829, Hong Kong & Intex Recreation Corp., P.O. Box 1440, Long Beach, CA 90801 • Distributed in the European Union by/Distribué dans l'Union Européenne par/Distribuido en la unión Europea por/Vertrieb in der Europäischen Union durch/ Intex Trading B.V., **Venneveld 9, 4705 RR** Roosendaal – The Netherlands

189-*B*-R0-1307

INHALTSVERZEICHNIS

Warnung..... 3

Stückliste & Hinweise..... 4-8

Produktinformation und Spezifikationen..... 9

Aufbauanleitung..... 10-13

Salz- und Beckenwasser-Volumen..... 14

Intex-Becken Salztabelle..... 15

Intex-Pools Cyanursäure-Tabletten..... 16

Intex-Becken Arbeitszeittabelle..... 17

Nicht-Intex-Becken Salztabelle..... 18

Nicht-Intex-Pools Cyanursäure-Tabletten..... 18

Nicht-Intex-Becken Arbeitszeittabelle..... 18

Betriebsanleitungen..... 19-21

Leuchtdioden-Alarmtafel..... 22

Stationäre Aufbaufunktion..... 23

Instandhaltung..... 24-27

Langzeitlagerung..... 27

Pool-Instandhaltung und chemische Definitionen..... 28

Anleitung zur Fehlerbehebun..... 29-31

Generelle Sicherheitshinweise..... 32

Begrenzte Garantie..... 33

WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen sorgfältig bevor Sie dieses Produkt in Betrieb nehmen.

ALLE INSTRUKTIONEN LESEN UND BEFOLGEN

⚠ WARNUNG

- Zur Verminderung des Verletzungsrisikos, erlauben Sie Kindern nicht, dieses Produkt zu benutzen. Beaufsichtigen Sie Kinder und Behinderte.
- Kinder sollen sich von diesem Produkt und allen elektrischen Kabeln fernhalten.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzugehen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät sollte weder von Personen (auch Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt werden, noch von Personen, denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, außer wenn diese Personen beaufsichtigt oder angeleitet werden von jemandem, der die Verantwortung für die Sicherheit übernimmt.
- Es darf nur von Erwachsenen auf- und abgebaut werden.
- Es besteht das Risiko eines Stromschlages. Die Filterpumpe nur an eine geerdete Steckdose anschließen, die durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30mA geschützt ist. Falls Sie nicht feststellen können, ob die Steckdose entsprechend geschützt ist, wenden Sie sich an einen Elektriker. Lassen Sie vom Elektriker eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Höchstwert von 30mA einbauen. Bitte benutzen Sie keine tragbare Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (PRCD).
- Die Pumpe ausstecken bevor Sie gereinigt, entfernt, gewartet oder für andere Zwecke genutzt wird.
- Der elektrische Anschluss soll zugänglich sein nachdem das Produkt installiert wurde.
- Stromkabel nicht vergraben. Das Stromkabel muss so platziert werden, dass es nicht durch einen Rasenmäher, Heckenschere o.ä. beschädigt werden kann.
- Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch einen qualifizierten Elektriker ersetzt werden.
- Um das Risiko eines Stromschlages zu vermindern, verwenden Sie kein Verlängerungskabel, Timer o.ä. um die Einheit an den Strom anzuschließen. Sorgen Sie dafür, dass sich an geeigneter Stelle eine Steckdose befindet.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb bzw. ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie im Wasser stehen oder wenn Ihre Hände nass sind.
- Produkt in mindestens 2 m Entfernung vom Pool aufstellen.
- Halten Sie den elektrischen Anschluss der Pumpe mehr als 3,5 m vom Pool entfernt.
- Positionieren Sie dieses Produkt vom Pool entfernt um zu verhindern, dass Kinder auf die Pumpe klettern, um in den Pool zu gelangen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn sich im Schwimmbecken Menschen befinden.
- Dieses Produkt ist nur für lagerfähige Pools geeignet. Verwenden Sie es nicht für eingebaute Becken. Ein lagerfähiger Pool kann komplett abgebaut und über den Winter gelagert werden und man stellt diesen dann im Sommer wieder auf.
- Dieses Produkt darf nur für die im Handbuch beschriebenen Zwecke benutzt werden.

EIN NICHTBEFOLGEN DIESER WARNUNGEN KANN ZU EIGENTUMSBESCHÄDIGUNG, ELEKTRISCHEM SCHOCK, VERWIRRUNG ODER ANDEREN ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TODE FÜHREN.

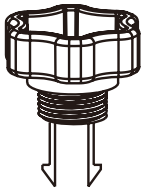
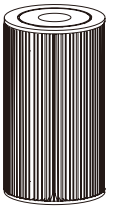
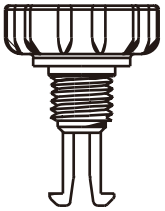
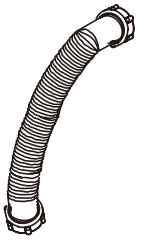
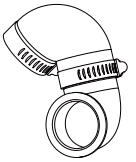
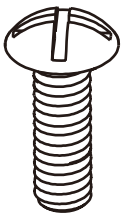
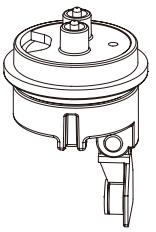
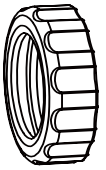
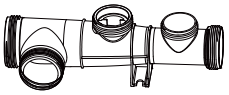
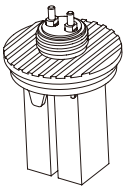
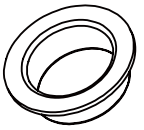
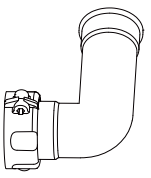
Die Produktwarnungen, Anleitungen und Sicherheitsvorschriften, die mit diesem Produkt geliefert werden, repräsentieren einige der allgemeinen Risiken, die mit Geräten zur Wasserbereitung verbunden sind, aber sie behandeln nicht alle Risiko- oder Gefahrenbeispiele. Bedienen Sie sich bitte Ihres gesunden Menschenverstandes und Ihrem guten Urteilsvermögen, wenn Sie sich einer Wasseraktivität erfreuen.

Nur für tragbare, sich über der Erde befindliche Schwimmbecken

SICHERHEITSRICHTLINIEN

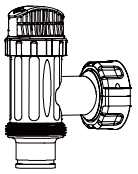
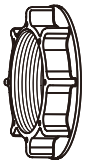
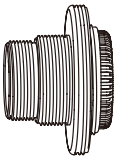
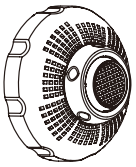
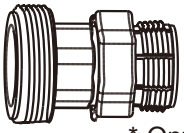
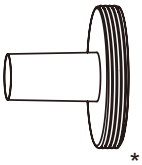
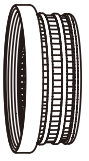
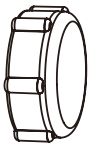
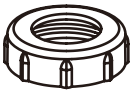
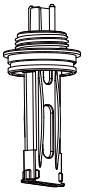
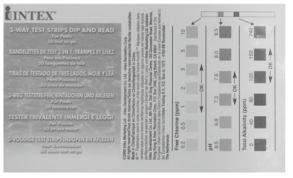
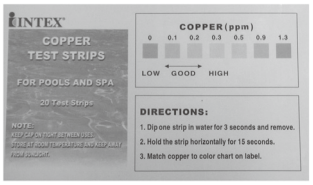
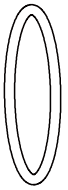
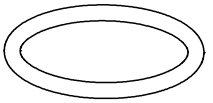
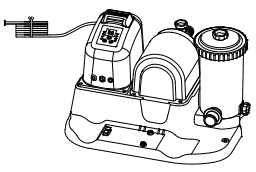
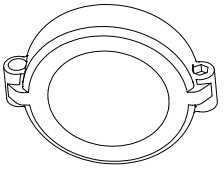
STÜCKLISTE

STÜCKLISTE

1 	2	3
4	5	6 
7 	8 	9 
10 	11 	12 
13 	14 	15 
16	17 	18

HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

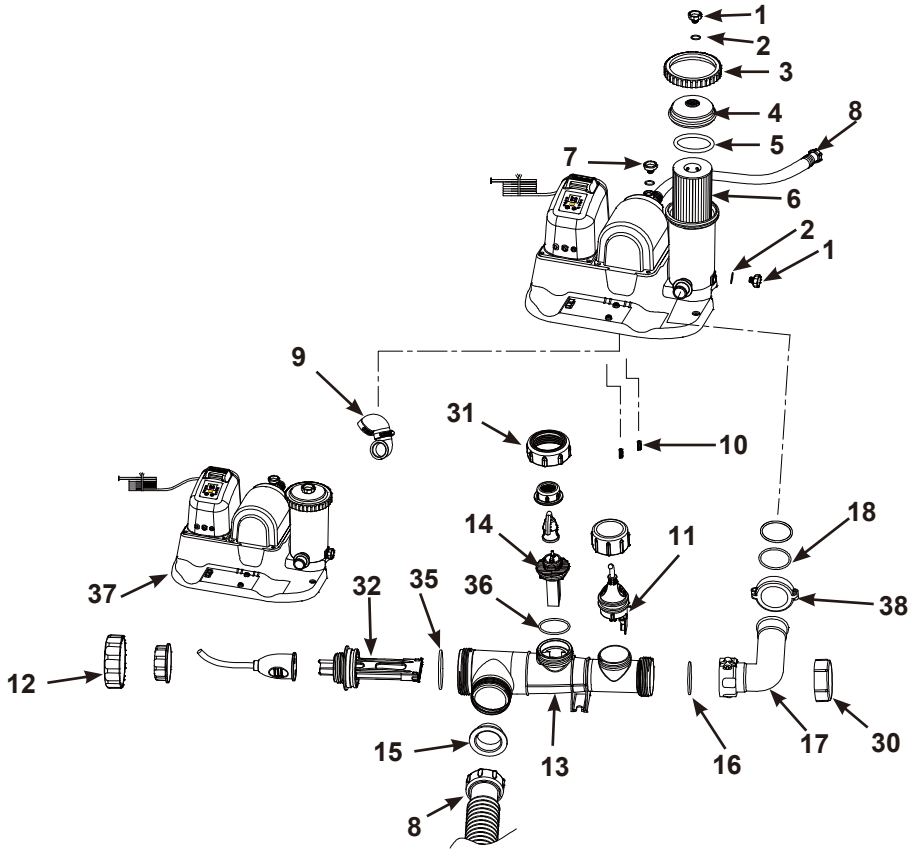
STÜCKLISTE (Fortsetzung)

19 	20	21
22 	23	24 
25 	26  * Optional	27  * Optional
28 * Optional	29  * Optional	30 
31 	32 	33 
34  INTEX COPPER TEST STRIPS FOR POOLS AND SPA 20 Test Strips COPPER(ppm) 0 0.1 0.2 0.3 0.5 0.9 1.3 LOW GOOD HIGH DIRECTIONS: 1. Dip one strip in water for 3 seconds and remove. 2. Hold the strip horizontally for 15 seconds. 3. Match copper to color chart on label.	35 	36 
37 	38 	

HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

TEILEREFERENZ

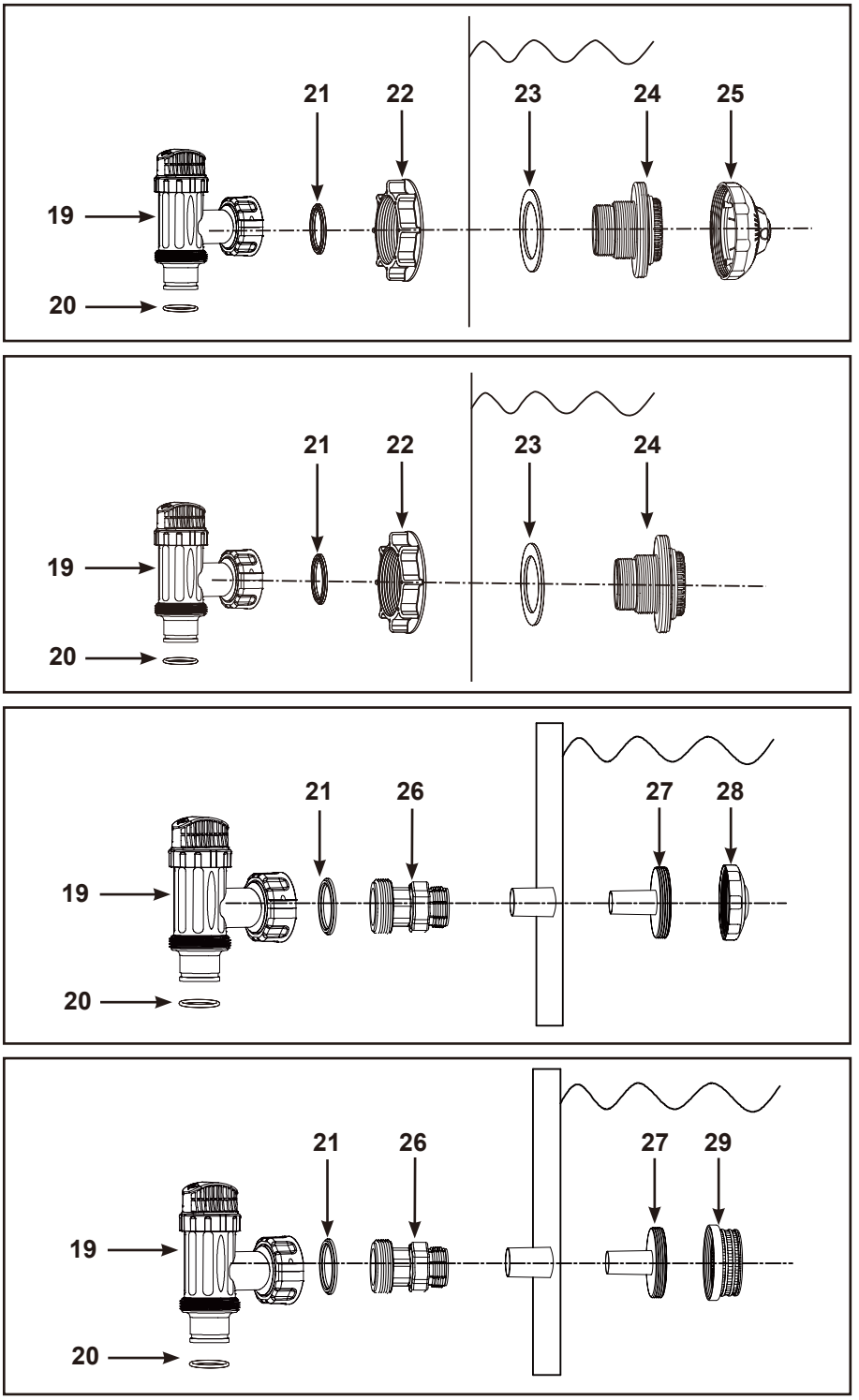
Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.



HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

TEILEREFERENZ (Fortsetzung)

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.



HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

TEILEREFERENZ (Fortsetzung)

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.

TEILENUMMER			BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILNUMMER
KLEINE POOLS	GROSSE POOLS	ALLGEMEIN			
		1	LUFTAUSLASSVENTIL/SEDIMENTABLASSVENTIL	2	10460
		2	O-RING VENTIL	2	10264
		3	FILTERGEHÄUSE-SCHRAUBMANSCHETTE	1	10749
		4	FILTERGEHÄUSEABDECKUNG	1	10750
		5	O-RING FILTERGEHÄUSE	1	10325
		6	FILTERPATRONE (59900)	1	
		7	LUFTAUSLASSVENTIL B (MIT O-RING)	1	10725
		8	ANSCHLUSSSCHLAUCH	2	10494
		9	WASSERSCHLAUCH (INKLUSIVE SCHLAUCHKLEMMEN ETC.)	1	11583
		10	SCHRAUBE	2	11519
		11	DURCHFLUSS-SENSOR (BAUGRUPPE)	1	11460
		12	VERSCHRAUBUNG ELEKTROLYTISCHE SPEICHERZELLE	1	11582
		13	ELEKTROLYTISCHE SPEICHERZELLE (O-RING A INKLUSIVE)	1	11578
		14	KUPFERELEKTRODE	1	11579
		15	L-FORM DICHTUNG	1	11228
		16	O-RING C	1	10717
		17	FITTING (O-RING D INKLUSIVE)	1	11584
		18	O-RING A	1	11587
		19	ABSPERRSCHIEBER (DICHTUNGSRINGSCHLAUCH & GUMMI -UNTERLEGSCHEIBE FÜR DAS FILTERVENTIL INKLUSIVE)	2	10747
		20	DICHTUNGSRINGSCHLAUCH		10262
		21	GUMMI-UNTERLEGSCHEIBE FÜR DAS FILTERVENTIL		10745
	22		FILTERMUTTER	2	10256
	23		FLACHE GUMMI-UNTERLEGSCHEIBE FÜR DEN FILTER	2	10255
	24		SCHRAUB-FILTERVERBINDER	2	11235
	25		REGULIERBARE POOL- EINLAUFMUNDSTÜCKE	1	11074
26			LUFTAUSLASSVENTIL B (OPTIONAL)	2	10722
27			FILTERANSCHLUSS (OPTIONAL)	2	11070
28			POOL-EINLAUFMUNDSTÜCK (OPTIONAL)	1	11071
29			FILTERSIEB (OPTIONAL)	1	11072
		30	ZELLABDECKUNG	1	11131
		31	KUPFERELEKTRODE GEWINDEMUTTER	1	11580
		32	TITAN ELEKTRODE	1	11581
		33	CHLOR-TESTSTREIFEN	1	19635
		34	KUPFER-TESTSTREIFEN	1	11254
		35	O-RING	1	11585
		36	O-RING	1	11586
		37	KONTROLLSTATION	1	11592
		38	BUNDMUTTER	1	11604

Beachten Sie bei der Bestellung von Teilen, dass Modellnummer und Teilenummer angegeben werden müssen.

HERSTLLUNG DES DESINFEKTIONSMITTELS

Dieses Produkt wurde speziell für Aufstellpools erzeugt. Es zerstört die Bakterien, organische Trübstoffe und bekämpft Algen, was ein sicheres, sauberes und komfortables Schwimmbad gewährleistet.

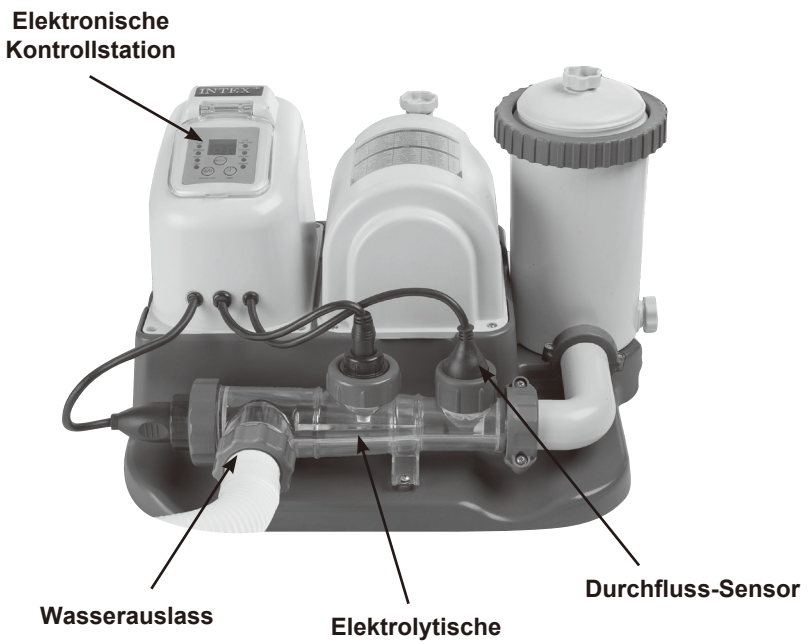
Normales Salz (Natriumchlorid) besteht aus zwei Elementen, Sodium und Chlorid. Während der Installation Ihres Chlorgenerators/Filterpumpe wird eine gemessene Salzmenge im Poolwasser aufgelöst, um es etwas salzig zu machen. Dieses Schwimmbeckenwasser läuft durch die elektrolytischen Speicherzellen des Chlorgenerators, um HCLO zu erzeugen, das sich sofort im Wasser auflöst. Das HCLO beginnt sofort mit der Zerstörung von Bakterien, Algen und anderen organischen Materialien.

WIE KUPFERIONEN ERZEUGT WERDEN

Der Gleichstrom gelangt zu den Kupferelektroden und Kupferionen werden erzeugt und sofort im Wasser gelöst. Kupfer ist ein wirksames Algezid, welches verhindert, dass Algen im Pool wachsen.

PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Wattleistung:	230W
Ideales Salzniveau:	3000 ppm (Teile pro Million)
Maximale Erzeugungskapazität für Desinfektionsmittel pro Stunde:	5 Gramm/Stunde
Kupferionisator-Ausgangsstrom:	175 mA/Stunde
Begrenzte Garantie:	siehe "Begrenzte Garantie"



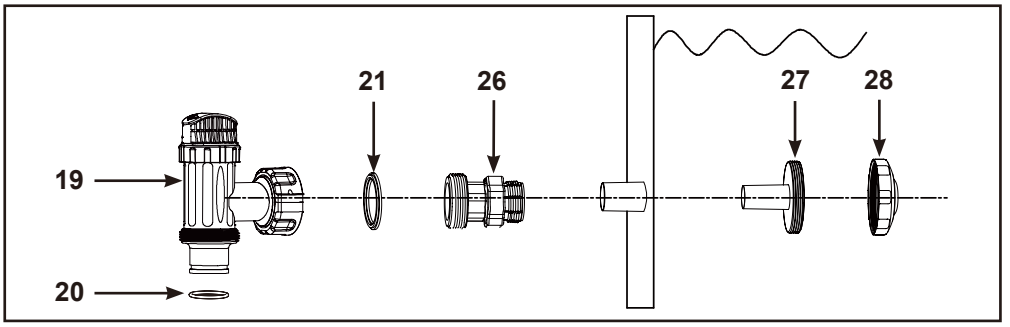
AUFBAUANLEITUNG FÜR SIEB UND ABSPERRSCHIEBER

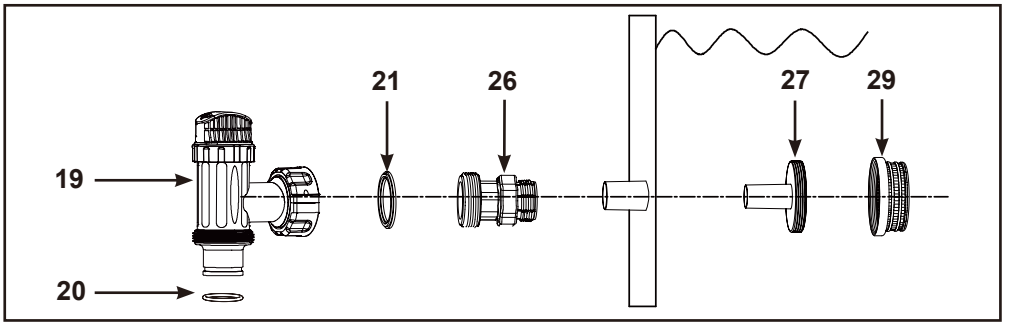
WICHTIG

Der Salzwasser-Chlorgenerator/Filterpumpe muss als der letzte Teil der Schwimmbeckenausrüstung in der Wasserrücklauflinie zum Schwimmbecken installiert werden, wie in der Zeichnung Nr. 1 gezeigt. Dieser Ort erhöht die Lebensdauer der Titaniumplatten.

Aufbauanleitung für Sieb und Absperrschieber (Kleine Pools)

Das Netz des Filters verhindert, dass große Teile die Filterpumpe verstopfen oder beschädigen und der Entilkolbenbausatz verhindert, dass Wasser in die Filterpumpe kommt, während die Filterpatrone gerade eingesetzt oder gereinigt wird. Wenn Ihr Pool einen aufblasbaren oberen Ring hat, installieren Sie den Filter, den Stutzen und das Kolbenventil, bevor Sie den oberen Ring aufblasen. Die fortschreitenden Ersatzteilnummern verweisen auf die Darstellung der Ersatzteile in der Ersatzteilliste. Aufbauanleitung:



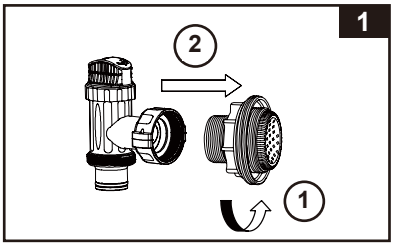


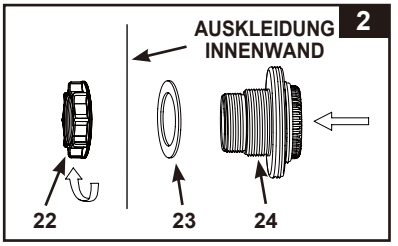
1. Nehmen Sie das Sieb und den Ventilkolbenmechanismus.
2. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung gegen den Uhrzeigersinn auf und lösen Sie ihn vom Schraubfilterverbinder **(24)**. Achten Sie darauf dass der Stufendichtungsring **(21)** auf seinem Platz bleibt.
3. Nehmen Sie den Kolbenventilbausatz. Stellen Sie sicher dass der Stufendichtungsring an der richtigen Stelle sitzt. Schließen Sie Adapter B **(26)** an den Absperrschieber an.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für Düse und Kolbenventil-Mechanismus.
5. Entfernen Sie den Dübel und bauen Sie dann den Schmutzfänger **(27 & 29)** an der niedrigeren Stelle des hervorstehenden Schlauchanschlusses ein und die Düse **(27 & 28)** an der oberen Stelle des hervorstehenden Schlauchanschlusses. Anschluss B **(26)** passt über die eingebaute Siebverbindung **(27)**.
6. Drehen Sie beide Ventilkolben im Uhrzeigersinn nach rechts (bis zum Anschlag). Das Ventil ist geschlossen und verbindert dass das Wasser aus dem Pool strömt.
7. Das Becken kann nun mit Wasser gefüllt werden. Anweisungen hierfür finden sich im Benutzerhandbuch für das freistehende Becken.

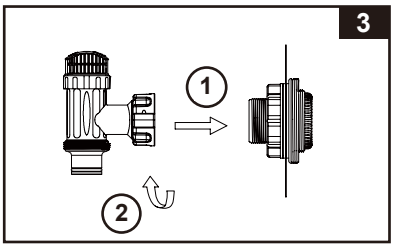
AUFBAUANLEITUNG FÜR SIEB UND ABSPERRSCHIEBER (Fortsetzung)

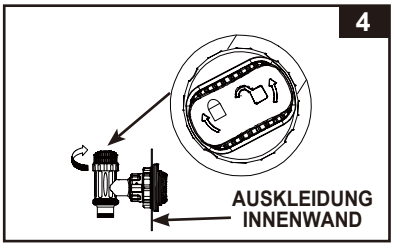
Das Siebgitter verhindert, dass große Objekte durch Strömung in die Filterpumpe gezogen werden und die Pumpe dadurch beschädigen. Wenn Ihr Pool einen aufblasbaren oberen Ring hat, installieren Sie den Filter, den Stutzen und das Kolbenventil, bevor Sie den oberen Ring aufblasen. Die fortschreitenden Ersatzteilnummern verweisen auf die Darstellung der Ersatzteile in der Ersatzteilliste. Aufbauanleitung:

1. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung gegen den Uhrzeigersinn auf und lösen Sie ihn vom Schraubfilterverbinder **(24) (siehe dazu Zeichnung 1)**. Achten Sie darauf dass der Stufendichtungsring **(21)** auf seinem Platz bleibt. Stellen Sie den Ventilkolben am Boden auf einen sicheren Platz.
2. Schrauben Sie die Filtermutter **(22)** gegen den Uhrzeigersinn von der Schraubverbindung **(24)** ab. Stecken Sie die Unterlegscheibe (23)in die Schraubverbindung(24).
3. Bringen Sie den Filter und den Absperrschieber an der unteren Position vom Poolwasserabfluss (gekennzeichnet mit „+") an. Stecken Sie das Verbindungsstück **(24)** von der Innenseite der Beckenwand aus in eines der vorbereiteten Löcher, wobei die Unterlegscheibe auf der Verbindung verbleibt und so auf der Innenseite der Beckenwand platziert wird.
4. Vor dem Zusammenbau die Gewinde mit Vaseline einfetten. Schrauben Sie die Filtermutter im Uhrzeigersinn **(22)** mit der flachen Seite der Filtermutter **(22)** in Richtung zur Außenseite der Beckenwand wieder auf den Schraubverbinder **(24) (siehe dazu Zeichnung 2)**.
5. Ziehen Sie von Hand die Filtermutter **(22)** auf dem Schraubverbinder **(24)** fest.
6. Nehmen Sie den Kolbenventilbausatz. Stellen Sie sicher dass der Stufendichtungsring an der richtigen Stelle sitzt.
7. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung wieder auf den Schraub-Filterverbinder **(24) (siehe dazu Zeichnung 3)**.
8. Drehen Sie den Ventilkolben-Griff im Uhrzeigersinn auf geschlossene Stelle. Stellen Sie sicher, dass der Ventilkolben sicher bzw. fest geschlossen ist. Dieser verhindert, dass das Wasser bei der Befüllung rausfließt. **(siehe dazu auch die Zeichnungen 4)**.



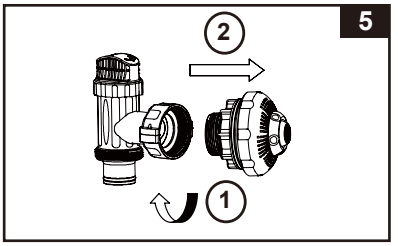


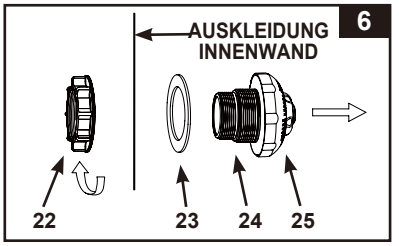


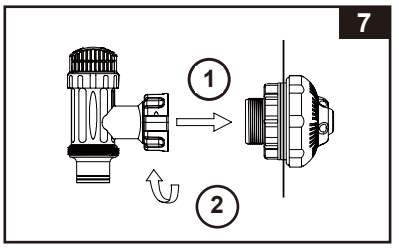


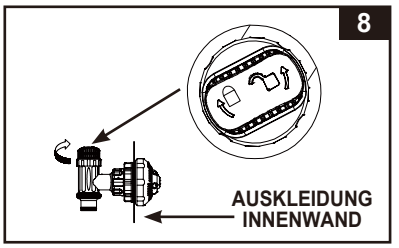
AUFBAU VON DÜSE & KOLBENVENTIL

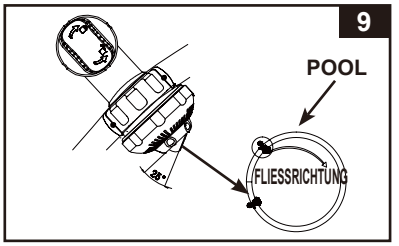
1. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung gegen den Uhrzeigersinn auf und lösen Sie ihn vom Schraubfilterverbinder **(24) (siehe dazu Zeichnung 5)**. Achten Sie darauf dass der Stufendichtungsring **(21)** auf seinem Platz bleibt. Stellen Sie den Ventilkolben am Boden auf einen sicheren Platz.
2. Schrauben Sie die Filtermutter **(22)** gegen den Uhrzeigersinn von der Schraubverbindung **(24)** ab. Stecken Sie die Unterlegscheibe (23)in die Schraubverbindung(24).
3. Bringen Sie den Stutzen und den Absperrschieber an der oberen Position vom Poolwassereinlauf an. Stecken Sie das Verbindungsstück **(24)** von der Innenseite der Beckenwand aus in eines der vorbereiteten Löcher, wobei die Unterlegscheibe auf der Verbindung verbleibt und so auf der Innenseite der Beckenwand platziert wird.
4. Vor dem Zusammenbau die Gewinde mit Vaseline einfetten. Schrauben Sie die Filtermutter im Uhrzeigersinn **(22)** mit der flachen Seite der Filtermutter **(22)** in Richtung zur Außenseite der Beckenwand wieder auf den Schraubverbinder **(24) (siehe dazu Zeichnung 6)**.
5. Ziehen Sie von Hand das regulierbare pool-einlaufmundstücke **(25)** und die Filtermutter **(22)** auf dem Schraubverbinder **(24)** fest.
6. Nehmen Sie den Kolbenventilbausatz. Stellen Sie sicher dass der Stufendichtungsring an der richtigen Stelle sitzt.
7. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung wieder auf den Schraub-Filterverbinder **(24) (siehe dazu Zeichnung 7)**.
8. Drehen Sie den Ventilkolben-Griff im Uhrzeigersinn auf geschlossene Stelle. Stellen Sie sicher, dass der Ventilkolben sicher bzw. fest geschlossen ist. Dieser verhindert, dass das Wasser bei der Befüllung rausfließt. **(siehe dazu auch die Zeichnungen 8)**.
9. Für bessere Zirkulationsergebnisse stellen Sie die Richtung des Mundstückkopfes so ein, dass sie vom Poolabfluss wegzeigt **(siehe dazu Zeichnung 9)**.
10. Das Becken kann nun mit Wasser gefüllt werden. Anweisungen hierfür finden sich im Benutzerhandbuch für das freistehende Becken.











AUFBAUANLEITUNG FÜR CHLOR GENERATOR/FILTERPUMPE

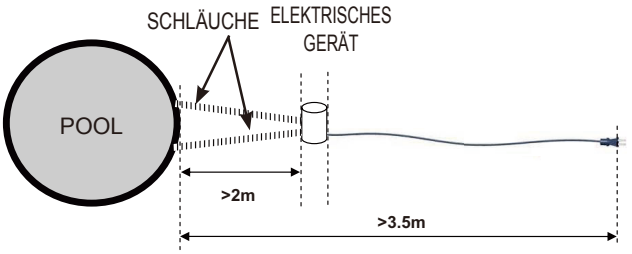
Aufbauanleitung für Chlor Generator/Filterpumpe

1. Entfernen Sie den Chlor Generator/Filterpumpe und die Schläuche aus der Verpackung.
2. Platzieren Sie den Chlor Generator/Filterpumpe richtig vor die **(8)** Schlauchanschlüsse. **ACHTUNG: Die Montage der Filterpumpe muss auf einer stationären Plattform erfolgen. Zu diesem Zweck befinden sich zwei Befestigungsbohrungen unten an der Pumpe.**
3. Nehmen Sie die zwei Pumpenschläuche **(8)** und verbinden Sie die Schlauchmuttern mit dem Chlor Generator/der Filterpumpe.
4. Schrauben Sie die Filtergehäusemanschette **(3)** gegen den Uhrzeigersinn vom Filtergehäuse ab. Legen Sie diese an sicherer Stelle ab.
5. Der Chlorgenerator/die Filterpumpe ist ein luftdichtes System. Drehen Sie die beiden Luftventile **(1 & 7)** gegen den Uhrzeigersinn um sie zu öffnen. **Drehen Sie die Luftventile nur auf aber entfernen Sie diese nicht, da ansonsten das Wasser mit großem Druck entweicht wenn der Motor eingeschaltet ist, Verletzungsgefahr würde bestehen.**
6. Entfernen Sie die Abdeckung des Filtergehäuses **(4)**. Überprüfen Sie, ob sich eine Filterpatrone im Gehäuse befindet. Wenn ja, setzen Sie die Abdeckung wieder auf und schrauben Gehäusemanschette **(3)** von Hand fest auf das Filtergehäuse.
7. Ziehen Sie das Sediment-Ablassventil, das sich am Boden des Gehäuses befindet, leicht fest, um sicherzustellen, dass kein Wasser austritt.
8. Wenn der Pool befüllt ist, verbinden Sie den Schlauch vom Ausgang der elektrolytischen Speicherzelle zu dem am höchsten liegenden Sieb. Die Schlauchverbindung wird am unteren Ende des Ventilkolbensatzes gemacht. Benutzen Sie eine Schlauchanschlusstücken um den Schlauch zu befestigen.
9. Schließen Sie den zweiten Schlauch in der Mitte des Motorgehäuses an und verbinden Sie mit der verbleibenden Verbindung in der Beckenwand.

WICHTIG

Um einen Lufteinschluss zu vermeiden, öffnen Sie zuerst den unteren Ventilkolben (verbunden mit dem Ansaugschlauch, und danach den oberen Ventilkolben (verbunden mit dem Ablassschlauch). Öffnen Sie das Luftauslassventil, heben und senken Sie den Ansaugschlauch bis das Wasser beginnt aus dem Luftauslassventil herauszufließen, schließen Sie das Luftauslassventil.

ZU BEACHTENDE DISTANZEN BEI DER INSTALLATION VON FILTERPUMPEN



(Allgemeines Layout eines elektrischen Gerätes im Verhältnis zum Schwimmbad. Abildung nicht maßstabgerecht) Nach Angaben der internationalen Norm IEC 60364-7-702 müssen vom elektrischen Gerät zu Schwimmbädern und anderen Becken Ausrüstungen folgende Distanzen eingehalten werden.

- Die Filterpumpe muss mehr als 2m von den Pool Wänden entfernt positioniert werden.
- Der Netzkabelstecker der Filterpumpe für die 220-240 Volt Stromquelle muss mehr als 3,5 m von den Pool Wänden entfernt positioniert werden.

Kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden bezüglich der entsprechenden Standards und Anforderungen zu der „Elektrischen Installation von Schwimmbädern und Beckenausrüstungen". Die folgende Tabelle dient lediglich als Referenz.

Land/Region	Standardnummer
International	IEC 60364-7-702
Frankreich	NF C 15-100-7-702
Deutschland	DIN VDE 0100-702
Niederlande	NEN 1010-702

SALZ- UND SCHWIMMBECKEN-WASSERVOLUMEN

• Welche Art von Salz benutzt werden muss:
Nur Natriumchlorid-Salze verwenden
Verwenden Sie nur Natriumchlorid (NaCl)-Salz, das mindestens 99.8% rein ist. Es ist auch annehmbar, Wasser aufbereitende Salzkugeln (die komprimierte Form von verdampftem Salz) zu verwenden, es wird jedoch länger dauern, bis sie sich auflösen. **Verwenden Sie keine Jodsalze oder gelbe (gelbes Blutlaugensalz von Soda) gefärbte Salze**. Dem Beckenwasser wird Salz hinzugefügt und die elektrolytische Zelle verwendet es dazu, das Desinfektionsmittel herzustellen. Je reiner das Salz, desto besser ist die Leistung der elektrolytischen Zelle.

• Optimales Salzniveau
Das ideale Salzniveau im Beckenwasser ist zwischen 2500-3500 ppm (Teile pro Millionen) mit 3000 ppm als optimales Niveau.
Ein zu niedriger Salzgehalt wird die Arbeitsleistung des Salzwassersystems verringern und eine geringere Desinfektionsleistung zur Folge haben. Ein hohes Salzniveau generiert einen salzigen Geschmack des Beckenwassers (das kann bei einem Salzniveau von mehr als 3500-4000 ppm vorkommen). Ein zu hoher Salzgehalt kann der Stromversorgung schaden und Korrosion an den Metallteilen und dem Zubehör des Beckens verursachen. Die folgende "Salztabelle" zeigt die Salzmenge, die verwendet werden soll. Das Salz im Becken wird ununterbrochen regeneriert. Salzverlust findet nur dann statt, wenn Poolwasser physikalisch vom Pool entnommen wird. Salz geht durch Verdampfung nicht verloren.

• Salz hinzufügen
1. Schalten Sie das Gerät ein, drücken und halten Sie dann den und Schalter für 5 Sekunden, am LED leuchtet „FP“ auf. Das Gerät ist nun in einem Filteranlagenarbeitsmodus und schaltet die Filteranlage ein um die Wasserzirkulation zu starten.
2. Lassen Sie den Chlorgenerator auf "AUS".
3. Bestimmen Sie die Salzmenge, die hinzugefügt werden soll (siehe "Salztabelle").
4. Streuen Sie die richtige Menge Salz gleichmäßig über den inneren Umkreis des Beckens.
5. Um eine Verstopfung des Filters zu vermeiden, fügen Sie kein Salz durch den Skimmer hinzu.
6. Bürsten Sie den Beckengrund, um den Auflösungsprozess zu beschleunigen. Lassen Sie das Salz am Bodengrund nicht anhäufen. Lassen Sie die Filterpumpe für 24 Stunden ununterbrochen laufen, um das Salz gründlich aufzulösen.
7. Schalten Sie das Salzwassersystem nach 24 Stunden und nachdem sich das gesamte Salz aufgelöst hat ein und drücken Sie die Taste bis Sie einen „Beep“ hören. Der Code „00“ leuchtet auf (sehen Sie hierzu auch Schritt 2 bis 4 der Bedienungsanleitung). Stellen Sie die gewünschten Betriebsstunden ein (sehen hierzu auch die Betriebszeittafel).

• Salz entfernen
Wenn zuviel Salz hinzugefügt wurde, kommt ein Summton vom Gerät und "Code 92" wird angezeigt (siehe "Alaramcode"). Sie müssen die Salzkonzentration erniedrigen. Die einzige Möglichkeit, die Saltkonzentration zu vermindern, ist das Auslassen eines Teiles des Beckenwassers und Auffüllen mit Frischwasser. Lassen Sie etwa 20% des Beckwassers ab und füllen das Becken neu, bis der "Code 92" verschwindet.

• Kalkulation des Beckenvolumens

Beckentyp	Gallonen (Beckengröße in Fuß)	Kubikmeter (Beckengröße in Meter)
Recheckig	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 7.5	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe
Rund	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 5.9	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 0.79
Oval	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 6.0	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 0.80

INTEX-BECKEN SALZTABELLE

Diese Tabelle zeigt, wieviel Salz verwendet werden muss, um das gewünschte Salzniveau von 3000 ppm zu erreichen und wieviel benötigt wird, um dieses Niveau aufrechtzuerhalten, wenn es unter dieses gewünschte Niveau sinkt.

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Benötigtes Salz für Inbetriebsetzung 3.0g/L (3000ppm)		Benötigtes Salt, wenn wenig Salz entdeckt (Code "91")	
		(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)	(Lbs)	(Kgs)
INTEX ÜBER DER ERDE BEFINDLICHE BECKEN (AGPS)							
EASY SET® POOL	457cmx84cm(15'x33")	2587	9792	65	30	20	10
	457cmx91cm(15'x36")	2822	10681	65	30	20	10
	457cmx107cm(15'x42")	3284	12430	80	35	20	10
	457cmx122cm(15'x48")	3736	14141	95	45	25	10
	488cmx107cm(16'x42")	3754	14209	95	45	25	10
	488cmx122cm(16'x48")	4273	16173	110	50	30	15
	488cmx132cm(16'x52")	4614	17464	115	50	30	15
	549cmx107cm(18'x42")	4786	18115	120	55	30	15
	549cmx122cm(18'x48")	5455	20647	135	60	35	15
RUNDES METALLRAHMBECKEN	457cmx91cm(15'x36")	3282	12422	80	35	20	10
	457cmx107cm(15'x42")	3861	14614	100	45	25	10
	457cmx122cm(15'x48")	4440	16805	110	50	30	15
	488cmx122cm(16'x48")	5061	19156	125	55	35	15
	549cmx122cm(18'x48")	6423	24311	160	75	40	20
ULTRA FRAME® POOL	488cmx122cm(16'x48")	5061	19156	125	55	35	15
	549cmx122cm(18'x48")	6423	24311	160	75	40	20
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	478cmx124cm(15'8"x49")	4440	16805	110	50	30	15
	508cmx124cm(16'8"x49")	5061	19156	125	55	35	15
OVALES RAHMENBECKEN	305cmx549cmx107cm(10'x18'x42")	2885	10920	70	30	20	10
	366cmx610cmx122cm(12'x20'x48")	4393	16628	110	50	30	15
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	274cmx457cmx122cm(9'x15'x48")	3484	13187	90	40	25	10
	274cmx549cmx132cm(9'x18'x52")	4545	17203	115	50	30	15
	305cmx610cmx132cm(10'x20'x52")	5835	22085	145	65	40	20

INTEX-POOLS CYANURSÄURE-TABLETTEN

Cyanursäure ist eine Chemikalie, welche den Rückgang von Chlor im Wasser durch ultraviolette Strahlen reduziert. Um eine maximale Leistung aufrechtzuerhalten, empfehlen wir, dass der Cyanursäuren-Gehalt bei ca. 1% vom Salz, z.B. 100 Lbs (45 Kg) Salz x 1% = 1 Lbs (0.45 Kg) Cyanursäure, gehalten wird.
Wen das Pool-Wasser schmutzig, dreckig oder verrußt ist, geben Sie keinesfalls Chlor-Stabilisator hinein, da dies die Laufzeit des Geräts erheblich verlängern kann. Unter dieser Bedinung müssen Sie das Pool-Wasser "ankurbeln", dies geschieht indem Sie den BOOST-Schalter betätigen. Nachdem das Wasser sich regeneriert hat bzw. wieder sauber ist, können Sie Zyanursäure (Chlor-Stabilisator) hinzufügen.

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Cyanursäure welche für die Inbetriebnahme benötigt wird 0.03g/L (30ppm)	
		(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)
INTEX ÜBER DER ERDE BEFINDLICHE BECKEN (AGPS)					
EASY SET® POOL	457cmx84cm(15'x33")	2587	9792	0.6	0.3
	457cmx91cm(15'x36")	2822	10681	0.7	0.3
	457cmx107cm(15'x42")	3284	12430	0.8	0.4
	457cmx122cm(15'x48")	3736	14141	0.9	0.4
	488cmx107cm(16'x42")	3754	14209	0.9	0.4
	488cmx122cm(16'x48")	4273	16173	1.1	0.5
	488cmx132cm(16'x52")	4614	17464	1.2	0.5
	549cmx107cm(18'x42")	4786	18115	1.2	0.5
	549cmx122cm(18'x48")	5455	20647	1.4	0.6
RUNDES METALLRAHMBECKEN	457cmx91cm(15'x36")	3282	12422	0.8	0.4
	457cmx107cm(15'x42")	3861	14614	1.0	0.4
	457cmx122cm(15'x48")	4440	16805	1.1	0.5
	488cmx122cm(16'x48")	5061	19156	1.3	0.6
	549cmx122cm(18'x48")	6423	24311	1.6	0.7
ULTRA FRAME® POOL	488cmx122cm(16'x48")	5061	19156	1.3	0.6
	549cmx122cm(18'x48")	6423	24311	1.6	0.7
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	478cmx124cm(15'8"x49")	4440	16805	1.1	0.5
	508cmx124cm(16'8"x49")	5061	19156	1.3	0.6
OVALES RAHMENBECKEN	305cmx549cmx107cm(10'x18'x42")	2885	10920	0.7	0.3
	366cmx610cmx122cm(12'x20'x48")	4393	16628	1.1	0.5
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	274cmx457cmx122cm(9'x15'x48")	3484	13187	0.9	0.4
	274cmx549cmx132cm(9'x18'x52")	4545	17203	1.1	0.5
	305cmx610cmx132cm(10'x20'x52")	5835	22085	1.5	0.7

INTEX-BECKEN ARBEITSZEITTABELLE (mit Cyanursäure)

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Arbeitszeit (Stunden) bei unterschiedlichen Außen-/Lufttemperaturen		
		(Gallonen)	(Liter)	10 - 19°C (50 - 66°F)	20 - 28°C (68 - 82°F)	29 - 36°C (84 - 97°F)
INTEX ÜBER DER ERDE BEFINDLICHE BECKEN (AGPS)						
EASY SET® POOL	457cmx84cm(15'x33")	2587	9792	2	3	4
	457cmx91cm(15'x36")	2822	10681	3	3	4
	457cmx107cm(15'x42")	3284	12430	3	4	5
	457cmx122cm(15'x48")	3736	14141	4	4	5
	488cmx107cm(16'x42")	3754	14209	4	4	5
	488cmx122cm(16'x48")	4273	16173	4	5	6
	488cmx132cm(16'x52")	4614	17464	5	5	6
	549cmx107cm(18'x42")	4786	18115	5	5	6
	549cmx122cm(18'x48")	5455	20647	6	6	7
RUNDES METALLRAHMBECKEN	457cmx91cm(15'x36")	3282	12422	3	4	5
	457cmx107cm(15'x42")	3861	14614	4	4	5
	457cmx122cm(15'x48")	4440	16805	5	5	6
	488cmx122cm(16'x48")	5061	19156	5	6	7
	549cmx122cm(18'x48")	6423	24311	7	7	8
ULTRA FRAME® POOL	488cmx122cm(16'x48")	5061	19156	5	6	7
	549cmx122cm(18'x48")	6423	24311	7	7	8
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	478cmx124cm(15'8"x49")	4440	16805	5	5	6
	508cmx124cm(16'8"x49")	5061	19156	5	6	7
OVALES RAHMENBECKEN	305cmx549cmx107cm(10'x18'x42")	2885	10920	3	3	4
	366cmx610cmx122cm(12'x20'x48")	4393	16628	4	5	6
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	274cmx457cmx122cm(9'x15'x48")	3484	13187	3	4	5
	274cmx549cmx132cm(9'x18'x52")	4545	17203	5	5	6
	305cmx610cmx132cm(10'x20'x52")	5835	22085	6	7	8

SALZKALKULATION FÜR BECKEN

Benötigte Salzmenge für Inbetriebnahme (Lbs)	Benötigte Salzmenge für Inbetriebnahme (Kg)	Benötigte Salzmenge, wenn wenig Salz entdeckt (Lbs)	Benötigte Salzmenge, wenn wenig Salz entdeckt (Kg)
Wasserkapazität (Gallonen) x 0.025	Wasserkapazität (Liter) x 0.003	Wasserkapazität (Gallonen) x 0.0067	Wasserkapazität (Liter) x 0.0008

NICHT-INTEX-BECKEN SALZTABELLE

Wasserkapazität		Benötigtes Salz für Inbetriebsetzung		Benötigtes Salt, wenn wenig Salz entdeckt (Code "91")	
(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)	(Lbs)	(Kgs)
2000	7500	50	20	10	5
4000	15000	100	45	25	10
6000	22500	150	65	40	20
7000	26500	175	80	55	20

CYANURSÄURE-TABELLE FÜR GÄNGIGE NICHT-INTEX-POOLS

Wasserkapazität		Cyanursäure welche für die Inbetriebnahme benötigt wird 0.03g/L (30ppm)	
(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)
2000	7500	0.50	0.23
4000	15000	1.00	0.45
6000	22500	1.50	0.68
7000	26500	1.75	0.80

NICHT-INTEX-BECKEN ARBEITSZEITTABELLE (mit Cyanursäure)

Wasserkapazität		Arbeitszeit (Stunden) bei unterschiedlichen Außen-/Lufttemperaturen		
(Gallonen)	(Liter)	10 - 19°C (50 - 66°F)	20 - 28°C (68 - 82°F)	29 - 36°C (84 - 97°F)
2000	7500	2	2	3
4000	15000	4	5	6
6000	22500	7	7	8
7000	26500	7	8	9

BEDIENUNG DER FILTERPUMPE

1. Versichern Sie sich, dass das Gerät auf "OFF" geschaltet ist. Der Schalter ist an der Regelstation angebracht.
2. Verbinden Sie das Stromanschlusskabel mit einem RCD-geschützen Anschluss.

⚠ WARNUNG

Es besteht das Risiko eines Stromschlages. Die Filterpumpe nur an eine geerdete Steckdose anschließen, die durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30mA geschützt ist. Falls Sie nicht feststellen können, ob die Steckdose entsprechend geschützt ist, wenden Sie sich an einen Elektriker. Lassen Sie vom Elektriker eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Höchstwert von 30mA einbauen. Bitte benutzen Sie keine tragbare Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (PRCD).

WICHTIG

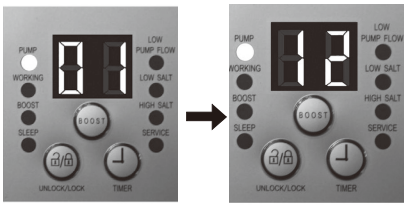
Um einen Lufteinschluss zu vermeiden, öffnen Sie zuerst den unteren Ventilkolben (verbunden mit dem Ansaugschlauch, und danach den oberen Ventilkolben (verbunden mit dem Ablassschlauch). Öffnen Sie das Luftauslassventil, heben und senken Sie den Ansaugschlauch bis das Wasser beginnt aus dem Luftauslassventil herauszufließen, schließen Sie das Luftauslassventil.

3. Drehen Sie beide Ventilkolben im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Dies öffnet das Ventil, sodass das Wasser in die Filterpumpe fließen kann.
4. Wenn Wasser in das Gerät fließt, wird der Wasserdruck bewirken, dass die Luft innerhalb aus den Luftauslassventilen entweichen kann **(1 & 7)**. Wenn die Luft vollständig entwichen ist, wird Wasser aus den Ventilen **(1 & 7)** austreten. Wenn dies geschieht, verschließen Sie die Ventile in Richtung Uhrzeigersinn.
5. Schalten Sie das Gerät auf "AN". Die Filterpumpe filtert nun das Wasser.
6. Das grüne Licht "Pump" leuchtet am Kontrollpaneel auf und zeigt an, dass die Filterpumpe läuft.

BEDIENUNG DES CHLOR GENERATORS

1. **Das Gerät in Betrieb nehmen:**
Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und testen Sie den FI-Schutzschalter (Hauptschalter). Schalten Sie das Gerät ein. Das grüne Licht "Pump" auf dem Bedienfeld leuchtet auf und der Leuchtcode "00" erscheint auf dem LED der Kontrollstation und zeigt somit an, dass das Gerät bereit für die Programmierung ist. Das ist normal.

2. **Die Arbeitsstunden des Chlorgenerators einstellen:**
Mit dem Blinken von Code"00" drücken Sie die Taste um die benötigen Betriebsstunden einzutellen. Entnehmen Sie die benötigten Betriebsstunden aus der Betriebszeittafel abgestimmt mit jeder Poolgröße. Indem Sie die Taste drücken erhöht sich die Zeit von 01 bis max. 12 Stunden. Haben Sie zu viele Stunden gewählt halten Sie die Taste gedrückt und wiederholen Sie den Vorgang. Der eingebaute Timer arbeitet jetzt für die Stundenanzahl, die für die gleiche Zeit am gleichen Tag gewählt wurde.



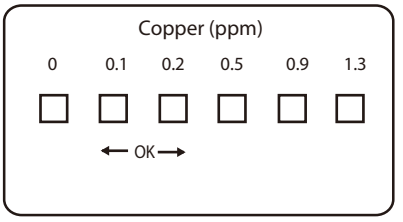
(pro Zyklus maximal 1-12 tunden)

Hinweis: Der Chlorgenerator arbeitet nicht, wenn die Filterpumpe nicht arbeiet.

3. **Das Tastenfeld erneut sperren:**
Wird die ausgewählte Stundenanzahl angezeigt drücken Sie die Taste bis Sie einen "Beep" hören. Die grüne "WORKING"-Anzeige auf dem Kontrollfeld leuchtet innerhalb weniger Sekunden auf um anzuzeigen, dass das Salzwassersystem in Betrieb ist. Indem Sie die Kontrollknöpfe in dieser Position feststellen, verhindern Sie unbefugte Änderungen des Arbeitszyklus.
BEACHTEN SIE: Falls Sie vergessen die Tastensperre zu aktivieren, wird dies durch das Gerät automatisch vorgenommen und 1 Minuten später beginnt das Salzwassersystem wieder zu arbeiten.

4. **Freischalten & nachjustieren der Betriebsstunden falls notwendig:**
Die Betriebsstunden können neu angepasst werden falls notwendig Drücken Sie die Taste bis Sie einen "Beep" hören um das Tastenfeld zu freizuschalten. Wiederholen Sie Schritt 2 bis 3.

5. **Testen Sie die Kupferkonzentration im Poolwasser.**
Das Salzwassersystem empfiehlt einen Kupfergehalt von 0,1 bis 0,2 ppm. Dies kann durch die mitgelieferten Kupferion-Teststreifen einfach getestet werden. Wenn das Ergebnis bei 0,1~0,2 ppm liegt gehen Sie direkt zu Schritt 7.



BEDIENUNG DES CHLOR GENERATORS (Fortsetzung)

6. Erhöhungszyklus

- Wenn das Testergebnis unter 0,1 ppm liegt drücken und halten Sie den "BOOST"-Schalter für 5 Sekunden bis die Anzeige leuchtet und das LED-Display "80" zeigt. Dies zeigt an, dass das Salzwassersytem die Kupferionisation und eine erhöhte Chlorproduktion gestartet hat. Sie können den "BOOST"-Schalter für weitere 5 Sekunden drücken und halten bis die Anzeige nicht mehr leuchtet, was den Erhöhungszyklus beendet.
  Beachten Sie: Sobald das System die Kupferionisation und die erhöhte Chlorproduktion gestartet hat kann die „Boost" Taste nicht mehr zurückgesetzt werden bis der Hauptschalter auf „Off" gestellt wird.

- Die Stundendauer der Erhöhung ist 8 x die Zeitdauer welche im System einprogrammiert wurde, wenn Ihre Salzwassersystem-Betriebszeit z.B. 2 Stunden beträgt, muss der Erhöhungsvorgang 8 x 2 = 16 Stunden dauern. Nachdem der Erhöhungsvorgang abgeschlossen ist, schaltet das System automatisch in den normalen Betriebsmodus.

- Nach einem heftigen Regen oder wenn der Pool schmutzig ist, drücken Sie den "BOOST"-Schalter um das Poolwasser nochmals zu schockieren.

7. Testen Sie das Poolwasser regelmäßig:

Sobald der Kupfergehalt ausgegleichen zu sein scheint, testen Sie das Poolwasser jede Woche um einen ordnungsgemäßen Desinfektionsgrad aufrechtzuerhalten.
Es ist sehr wichtig, dass die Konzentration des freien Chlors zwischen 0,5 – 3,0 ppm und die Kupferionkonzentration zwischen 0,1~0,2 ppm liegt. Wenn der Kupfergehalt unter 0,1 ppm liegt, wiederholen Sie Schritt 6.
Beachten Sie: Eine hohe Kupferionenkonzentration kann verursachen, dass sich blonde Haare grünlich verfärben. Um dies zu verhindern, tragen Sie eine Schwimmhaube während dem Schwimmen und waschen Sie Ihr Haar nach der Poolbenützung mit einem Spezialshampoo. Siehe "Anleitung zur Fehlerbehebung".

8. Energiespar-Modus:

- Sobald der Zyklus beendet ist, leuchtet am Steuerungselement das "SLEEP" Licht grün auf. Das System geht in "Bereitschaftmodus" und die Leuchtdiode zeigt "93" an und "SLEEP" Licht an. Das System wechselt automatisch in den Energiesparmodus und schaltet sich selbst in 24 Stunden wieder ein, um seine tägliche Desinfektionsarbeit zu leisten.

- Die "SLEEP" Kontrollleuchte leuchtet weiter, aber die Leuchtdiode zeigt nach einer Stunde keinen Wert mehr an, was bedeutet, dass der Chlorgenerator untätig ist (Kraftersparnis-Modus) und darauf wartet, dass der nächste Inbetriebnahme-Zyklus beginnt. Drücken und halten Sie (oder), um den letzten Leuchtdioden-Kode zu betrachten.

9. Betrieb der Filterpumpe ohne dem Salzwassersystem:

Damit die Pumpe ohne der Salzwassersystemfunktion läuft drücken und halten Sie beide Tasten und bis Sie einen "Beep" hören. Das LED Display zeigt „FP". Die Pumpe läuft nun "alleine" ohne dem Salzwassersystem. Bitte beachten Sie: Die Pumpe kann während eines automatischen Zeitschaltmodus nicht alleine betrieben werden. Um die Pumpe auszuschalten bzw. zu stoppen drehen Sie den Schalter manuell auf OFF.
WICHTIG: Um den anfänglich eingestellten automatischen Zeitschaltzyklus des Salzwassersystems beizubehalten schalten Sie auf "ON", das LED Display zeigt „FP" und dann drücken Sie die Taste bis Sie einen „Beep" hören. Die LED Anzeige zeigt nun die anfänglich eingestellten Betriebsstunden und der Ablauf des Salzwassersystems wiederholt sich wieder.

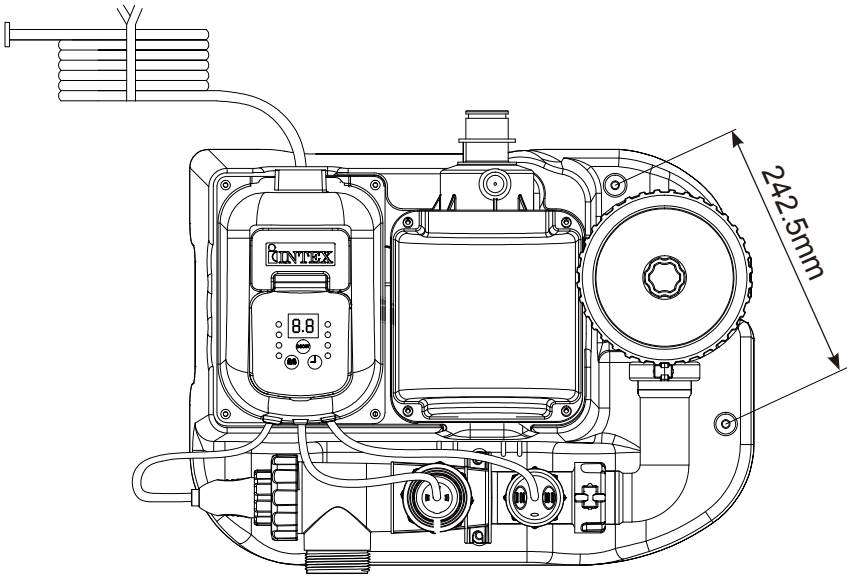
LEUCHTDIODEN-KODE-TABELLE

Leuchtdioden-Lesung	Definitionen
FP	Filteranlagen-Betriebsmodus
80	Erhöhungsmodus
00	Bereitschaftsmodus (Inbetriebnahme)
01	Minimum Arbeitsstunden (1 Stunde verbleibend)
02	Arbeitsstunden (2 Stunden verbleibend)
03	Arbeitsstunden (3 Stunden verbleibend)
04	Arbeitsstunden (4 Stunden verbleibend)
05	Arbeitsstunden (5 Stunden verbleibend)
06	Arbeitsstunden (6 Stunden verbleibend)
07	Arbeitsstunden (7 Stunden verbleibend)
08	Arbeitsstunden (8 Stunden verbleibend)
09	Arbeitsstunden (9 Stunden verbleibend)
10	Arbeitsstunden (10 Stunden verbleibend)
11	Arbeitsstunden (11 Stunden verbleibend)
12	Maximum Arbeitsstunden (12 Stunden verbleibend)
90	Alarmcode (geringe Pumpenleistung/kein Fluss)
91	Alarmcode (niedriges Salzniveau)
92	Alarmcode (hohes Salzniveau)
93	Bereitschaftsmodus (Arbeitsprozess beendet)
"LEER"	Kein Strom oder "Arbeitersparnis-Modus"; wartet, den nächsten Chlorgenerator-Zyklus zu beginnen.

CHLORGENERATOR - FESTSTEHENDE AUFBAUOPTION

Einige Länder, besonders innerhalb der Europäischen Gemeinschaft, fordern, dass das Produkt auf der Erde befestigt sein muss oder an eine Basis in einer dauernden aufrechten Position. Informieren Sie sich bei Ihrer Kommunalbehörde, um herauszufinden, ob es in Ihrer Gegend eine Bestimmung bezüglich sich auf der Erde befindlicher Schwimmbecken-Filterpumpen gibt. Wenn ja, kann das Produkt auf einer Plattform montiert werden, unter Verwendung der zwei Löcher, die sich an der Basis befinden. Siehe Zeichnung unten.

Das Produkt kann an eine Zementbasis oder eine hölzerne Plattform montiert werden, um ein versehentliches Umfallen zu verhindern. Der Gesamtaufbau muss mehr als 18 kg sein. Die europäische Norm EN 60335-2-41 schreibt vor, daß dieses Produkt auf dem Boden oder einer Platte befestigt werden muß.



1. Die Montierlöcher haben einen Durchmesser von 6.4 mm und befinden sich in einer Entfernung von 242.5 mm.
2. Verwenden Sie zwei Abstandsbolzen und Stellmuttern mit einem maximalen Durchmesser von 6.4 mm.

STATIONARE AUFBAUFUNKTION

INSTANDHALTUNG

⚠ WARNUNG

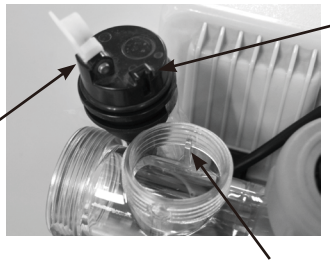
Die Pumpe ausstecken bevor Sie gereinigt, entfernt, gewartet oder für andere Zwecke genutzt wird.

WICHTIG

Schließen Sie die die Absperrschieber oder führen Sie einen schwarzen hut-ähnlichen Stecker in die Filteröffnung um ein Austreten von Wasser zu verhindern. Öffnen Sie die Absperrschieber oder entfernen Sie die Stecker, wenn die Instandhaltungsaufgaben erledigt sind.

FLUSS-SENSOR-REINIGUNG

1. In einer Bewegung gegen den Uhrzeigersinn schrauben Sie die Rosette des Fluss-Sensors **(11)** auf und entfernen sie sie vom Fluss-Sensor-Kanal. Siehe "Teilereferenz".
2. Wenn Ablagen und Schmutz auf der Oberfläche des Fluss-Sensors gefunden werden, benutzen Sie einen Gartenschlauch, um ihn zu säubern.



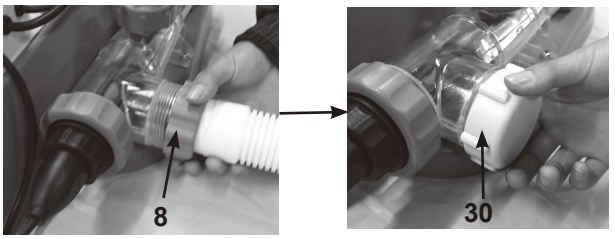
3. Wenn Spülen die Ablagen nicht entfernt, verwenden Sie eine Plastikbürste, um die Oberfläche und das Scharnier, wenn nötig, zu reinigen. Benutzen Sie Metallbürste nicht.
4. Nachdem der Durchfluss-Sensor geprüft und gereinigt wurde, positionieren Sie den Sensor wieder am Verbindungsstück wie markiert und drehen Sie den Schraubring im Uhrzeigersinn fest, aber überziehen Sie die Verschraubung dabei nicht.

REINIGUNG DER ELEKTROLYTISCHEN SPEICHERZELLE

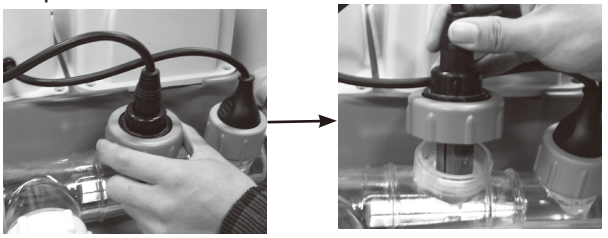
Die elektrolytische Speicherzelle **(13)** hat eine selbstreinigende Funktion, die in der Programmierung der elektronischen Kontrolle eingeschlossen ist. In den meisten Fällen lässt diese Reinigungsaktion die Speicherzellen optimal arbeiten. Wenn das Beckenwasser hart ist (hoher Mineralgehalt), können die Speicherzellen eine periodische manuelle Reinigung brauchen. Um die maximale Arbeitsleistung beizubehalten wird empfohlen, dass Sie die Elektrolytzelle **(13)** alle 1 Monate öffnen und ansehen / kontrollieren.
Die folgenden Schritte zeigt an, wie Sie die Zelle reinigen.

INSTANDHALTUNG (Fortsetzung)

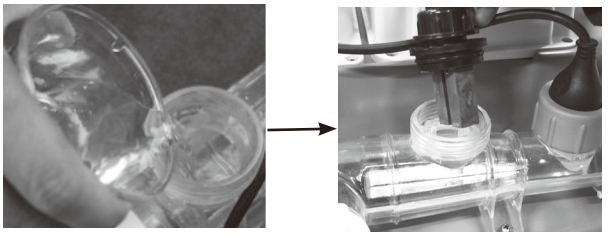
1. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Stecker aus der elektrischen Steckdose.
2. Drehen Sie beide Ventilkolben im Uhrzeigersinn nach rechts (bis zum Anschlag). Das Ventil ist geschlossen und verbindert dass das Wasser aus dem Pool strömt.
3. Entfernen Sie den Verbindungsschlauch mit Schraubmutter **(8)** vom Salzwassersystem, und montieren Sie das Zellgehäuse **(30)** auf der Seite der Zelle.



4. Schrauben Sie die Muffe gegen den Uhrzeigersinn von der Kupferelektrode **(14)** ab und entfernen Sie sie von der elektrolytischen Zelle **(13)**. Heben Sie die Kupferelektrode auf.



5. Geben Sie Speiseessig in die Zelle um die Titaniumplatten darin einzutauchen. Dann geben Sie die Kupferelektrode zurück in die Zelle, lassen Sie sie für ungefähr eine Stunde dort einweichen bis keine färbigen Stellen mehr vorhan den sind.



6. Öffnen Sie eine Seite des Zellgehäuses **(30)**, lassen Sie den Speiseessig abfließen und beseitigen Reste sorgfältig. Verbinden Sie den Schlauch des Pools mit Zelle. Spülen Sie die Zelle mit dem Poolwasser.

7. Verbinden Sie die elektrolytische Zelle wieder durch Schritte 3, 4, 5 und 6.

INSTANDHALTUNG (Fortsetzung)

REINIGUNG DER FILTERKARTUSCHE ODER AUSTAUSCH

Es wird empfohlen, die Filterpatrone spätestens alle zwei Wochen auszutauschen.

1. Versichern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist und stecken Sie das Kabel aus.
2. Drehen Sie beide Ventilkolben im Uhrzeigersinn nach rechts (bis zum Anschlag). Das Ventil ist geschlossen und verbindert dass das Wasser aus dem Pool strömt.
3. Drehen Sie beide Luftauslassventile **(1 & 7)** sanft 1-2 mal gegen den Uhrzeigersinn. Dadurch wird es einfach die Gehäuseabdeckung zu entfernen.
4. Entfernen Sie die Filtergehäusemanschette **(3)** durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn. Legen Sie sie an eine sichere Stelle.
5. Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung **(4).**
6. Entnehmen Sie die "alte" Filterpatrone.
7. Überprüfen Sie das Innere des Filtergehäuses.
8. Befinden sich Schmutz oder Ablagerungen am Boden des Gehäuses, dann:
   A. Mit einer leichten Bewegung gegen den Uhrzeigersinn lösen Sie dann das Sediment-Ventil **(1)** das sich am Boden des Gehäuses befindet. Legen Sie dieses an einer sicheren Stelle ab.
   B. Spülen Sie die Ablagerungen mittels eines Gartenschlauches oder eines Eimers voll Wasser aus dem Gehäuse.
   C. Schrauben Sie das Sediment-Ventil **(1)** in einer leichten Bewegung im Uhrzeigersinn wieder fest, aber ziehen Sie nicht zu fest an.
9. Neue Filterpatrone in das Gehäuse einsetzen.
10. Setzen Sie die Gehäuseabdeckung **(4)** wieder an ihren Platz zurück und befestigen Sie die Gehäusemanschette **(3)** durch Drehen im Uhrzeigersinn wieder am Filtergehäuse.
11. Drehen Sie beide Ventilkolben gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Dies öffnet das Ventil, sodass das Wasser in die Filterpumpe fließen kann.
13. Schalten Sie die Pumpe ein.
14. Wenn die eingeschlossene Luft durch die Luftauslassventile entwichen ist, verschließen Sie die Ventile **(1 & 7)** wieder sanft in Richtung Uhrzeigersinn.

INSTANDHALTUNG (Fortsetzung)

INTEX® KUPFERIONEN-TESTSTREIFEN (MIT DEM PRODUKT MITGELIEFERT)

Die Kupferionen-Teststreifen werden verwendet um die Kupferionenkonzentration im Wasser zu testen.

Anleitungen zur Verwendung

1. Tauchen Sie den gesamten Streifen für 3 Sekunden ins Wasser, nehmen Sie ihn anschließend heraus.
2. Halten Sie den Streifen für 15 Sekunden (überflüssiges Wasser nicht vom Streifen schütteln).
3. Nun vergleichen Sie den Kupferionenstreifen mit der Farbskala auf dem Verpackungsaufkleber.

INTEX® 3-WEG-TESTSTREIFEN (MIT DEM PRODUKT MITGELIEFERT)

Die 3-Weg-Teststreifen können jederzeit die "Freien Chlor", "pH" und "Gesamtalkali-" Werte prüfen. Wir empfehlen Ihnen die Wasserchemie wöchentlich zu testen und die Chlorkonzentration bei 0,5-3,0 ppm zu halten.

Anleitungen zur Verwendung

1. Den Streifen vollkommen in Wasser tauchen und sofort herausnehmen.
2. Halten Sie den Streifen für 15 Sekunden (überflüssiges Wasser nicht vom Streifen schütteln).
3. Vergleichen Sie das Streifenfeld für freies Chlor, pH und Gesamtalkali mit den Farben der Tabelle auf der Verpackungsmarkierung. Beckenwasser, wie es notwendig erscheint, angleichen. Beim Wassertesten ist die richtige Technik wichtig. Achten Sie darauf, die schriftlichen Streifenanleitungen zu lesen und zu befolgen.

LANGZEITLAGERUNG

1. Entfernen Sie das Stromkabel von der Steckdose.
2. Nachdem das gesamte Wasser vom Becken abgelassen wurde, trennen Sie das Salzsystem von den Schläuchen, indem Sie die Installationsanleitungen umkehren.
3. Lassen Sie die Einheit vor der Lagerung an der Luft trocknen (es ist sinnvoll, die elektrolytische Speicherzelle zu diesem Zeitpunkt visuell zu prüfen und zu reinigen).
4. Lagern Sie das Gerät und Zubehörteile an einem trockenen Ort mit einer Temperatur zwischen 32 Grad Fahrenheit (0 Grad Celsius) und 97 Grad Fahrenheit (36 Grad Celsius).
5. Die originale Verpackung kann zur Lagerung verwendet werden.

BECKENINSTANDHALTUNG & CHEMISCHE DEFINITIONEN

Bevorzugte Wasserchemielesung			
	Minimum	**Ideal**	**Maximum**
Kupferionen	0	0.1 - 0.2 ppm	0.2 ppm
Freies Chlor	0	0.5 - 3.0 ppm	5.0 ppm
Kombiniertes Chlor	0	0 ppm	0.2 ppm
pH	7.2	7.4 - 7.6	7.8
Gesamtalalkaligehalt	100 ppm	100 - 140 ppm	140 ppm
Kalyiumhärte	150 ppm	200 - 400 ppm	500 - 1000 ppm
Stabilisator (Cianursäure)	10 ppm	20 - 40 ppm	50 ppm

Erkunden Sie sich bei einem lokalen Poolhändler bezüglich der Wasserbeschaffenheit.
HCLO – Ein äußerst wirksames Vernichtungsmittel von Algen und Bakterien; auch als Hypochlorsäure bekannt.

Freies Chlor -	Ist das im Poolwasser verbliebene aktive Chlor.
Kombiniertes Chlor -	Wird durch die Reaktion des freies Chlors mit Ammoniakrückständen gebildet. Ergebnis zu hoch - Scharfer Chlorgeruch, Augenreizung.
pH -	Ein Wert, der den Säure- oder Basisgehalt einer Lösung anzeigt. Ergebnis zu neidrig - Verrostete Metallteile, Augen- und Hautreizung, Zerstörung des Gesamtalkaligehaltes. Ergebnis zu hoch - Kesselsteinbildung, trübes Wasser, kürzere Lebensdauer der Filter, Augen- und Hautreizung, schwache Chloreffiktivität.
Gesamtalkaligehalt -	Zeigt das Niveau des Wasserwiderstandes an, den pH-Wert zu ändern. Er bestimmt die Geschwindigkeit und Leichtigkeit der pH-Änderung, deshalb immer Gesamtalkaligehalt angleichen, bevor das pH-Niveau angeglichen wird. Ergebnis zu niedrig - Verrostete Metallteile, Augen- und Hautreizungen. Niedriger Alkalgehalt führt zu unstabilem pH-Wert. Jeder dem Wasser hinzugefügter chemischer Stoff hat einen Einfluss auf den pH-Wert. Ergebnis zu hoch - Kesselsteinbildung, trübes Wasser, kürzere Lebensdauer der Filter, Augen- und Hautreizung, schwache Chloreffiktivität.
Kalziumhärte -	Bezieht sich auf die Kalzium- und Magnesiummenge, die im Wasser aufgelöst ist. Ergebnis zu hoch - Kesselstein bildet sich und führt zur Wassertrübung.
Stabilisator -	Stabilisatoren verlängern die Lebensdauer des Chlors in Schwimmbecken.

- Geben Sie Poolchemikalien nicht direkt in den Skimmer. Dies kann die Zelle beschädigen.
- Zu hoher Salz- oder Desinfektionsmittelgehalt über den empfohlenen Werten kann zur Korrosion von Poolzubehörteilen beitragen.
- Überprüfen Sie das Verfalldatum des Testsets, da Verwendung nach diesem Datum falsche Ergebnisse liefern kann.
- Ist es, bedingt durch erhebliche Poolbenutzung, notwendig den Level der Wasserentkeimung zu erhöhen verwenden Sie eine Chemikalie basierend auf Trichlor-s-triazintrion oder Natrium-Dichlor-s-triazintrion Dihydrat.

(189IO) MODEL CS 7221/CS7231 SALTWATER SYSTEM & FILTER PUMP GERMAN 7.5" X 10.3" PANTONE 295U 07/11/2012

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
FILTERMOTOR SPRINGT NICHT AN	• Nicht eingesteckt. • Der Hauptschalter ist nicht auf "On" gestellt. • (GFCI/RCD) Fehlerstrom-Schutzschalter ausgelöst. • Der Motor ist überhitzt und der Überhitzungsschuzt hat ihn abgeschaltet.	• Filter muss in geerdeter Steckdose eingesteckt werden, die mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter mit 30mA geschützt ist. • Fehlerstrom-Schutzschalter zurücksetzen. Wenn er wiederholt ausgelöst wird, kann möglicherweise Ihre Elektroinstallationen defekt sein. Fehlerstrom-Schutzschalter ausschalten und Elektriker rufen. • Motor abkühlen lassen.
DER FILTER REINIGT DEN POOL NICHT	• Ungeeignete Desinfektions- oder pH-Werte. • Filterpatrone ist schmutzig. • Patrone ist beschädigt. • Das Schwimmbecken ist außergewöhnlich schmutzig. • Der Siebeinsatz ist nicht durchlässig.	• Regeln Sie Desinfektions- und pH-Wert. Befragen Sie Ihren örtlichen Fachhändler für Schwimmbeckenbedarf. • Patrone reinigen oder austauschen. • Patrone auf Löcher überprüfen. Falls beschädigt, ersetzen. • Filter länger laufen lassen. • Siebeinsatz am Poolzulauf reinigen.
FILTER PUMPT KEIN WASSER BZW. DAS WASSER FLIESST NUR SEHR LANGSAM	• Einlauf/Auslauf verstopft. • Luft tritt an der Ansaugleitung aus. • Patrone verkalkt oder verkrustet. • Das Schwimmbecken ist außergewöhnlich schmutzig. • Die Filterpatrone ist schmutzig.	• Hindernisse im Zulauf- bzw. Ablaufschlauch in der Poolwand suchen. • Ziehen Sie das Schlauchanschlusssstück fest, untersuchen Sie den Schlauch auf Beschädigungen, kontrollieren Sie die Höhe des Poolwassers. • Patrone austauschen. • Patrone häufiger reinigen. • Kolbenventil von innen säubern. • Bringen Sie den Ventilgriff voll in senkrechte Position.
DIE PUMPE FUNKTIONIERT NICHT	• Niedriger Wasserstand. • Siebeinsatz verstopft. • Luft tritt an der Ansaugleitung aus. • Lufteinschluss in der Kartuschen-oder Motorkammer. • Die Betriebseinsatzanzeige leuchtet.	• Füllen Sie das Becken bis der Wasserstand hoch genug ist. • Reinigen Sie das Filtersieb am Beckeneinlauf. • Ziehen Sie das Schlauchanschlussstück fest, untersuchen Sie den Schlauch auf Beschädigungen. • Beseitigen Sie Stöckchen und Blätter im Pumpeneinlauf. • Drehen und ziehen Sie den Ventilgriff in eine senkrechte Position. • Schrauben Sie das Entlüftungsventil des Gehäuses auf um dieses zu entlüften. • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.
ABDECKUNG UNDICHT	• O-Ring fehlt. • Abdeckung sitzt nicht fest. • Filterpatrone verschmutzt.	• Entfernen Sie die Abdeckung und prüfen Sie ob der O-Ring vorhanden ist. • Sorgen Sie für festen Sitz der Abdeckung (von Hand). • Reinigen bzw. ersetzen Sie die Filterpatrone.
SCHLAUCH UNDICHT	• Schlauchanschluss ist nicht richtig angezogen.	• Ziehen Sie das Schlauchanschlussstück fest oder schrauben Sie es nochmal ab und setzen es neu ein.
LUFTEINSCHLUSS	• Eingeschlossene Luft im Pumpengehäuse und im Ansaugschlauch. • verkehrte innerer und äußerer Schlauchanschluss.	• Öffnen Sie das Luftauslassventil, heben und senken Sie den Ansaugschlauch bis das Wasser beginnt aus dem Luftauslassventil herauszufließen, schließen Sie das Luftauslassventil. • Schließen Sie die beide Schläuche der Filterpumpe an die beiden Pooloffnungen richtig an.

(189IO) MODEL CS 7221/CS7231 SALTWATER SYSTEM & FILTER PUMP GERMAN 7.5" X 10.3" PANTONE 295U 07/11/2012

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG (Fortsetzung)

PROBLEM	URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
UNZUREICHENDE MENGE AN DESINFEKTIONSMITTE	• Ungenügende Arbeitstunden der Chlorgenerator-Einheit. • Ungenügendes (weniger als 2000ppm) Salzniveau im Beckenwasser. • Desinfektionsmittelschwund auf Grund starker Sonneneinstrahlung. • Die Anzahl der Badenden hat sich erhöht. • Verstopfte oder schmutzige elektrolytische Speicherzelle. • Hohe UV-Belastung.	• Die täglichen Arbeitsstunden des Chlorgenerators erhöhen. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Das Salzniveau mit Testkästchen prüfen und, wenn notwendig, angleichen. Siehe "Salz- & Beckenwasser-Volumen". • Bedecken Sie den Pool mit der Abdeckplane wenn dieser nicht benützt wird. • Die täglichen Arbeitsstunden des Chlorgenerators erhöhen. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Die Speicherzelle zur Inspektion entfernen, wenn nötig reinigen. Siehe "Instandhaltung". • Decken Sie den Pool für 2 Tage mit einer entsprechenden Poolabdeckung ab und lassen Sie das Gerät laufen. Dannach testen Sie das Wasser mit den dafür vorgesehenen Teststreifen. • Wenn der Pool bzw. das Wasser sauber und klar ist, fügen Sie den Stabilisator hinzu und testen das Wasser.
UNGENÜGENDER KUPFERIONGEHALT	• Zu wenige Betriebsstunden. • Der pH-Wert ist zu hoch. • Die Anzahl der Poolbenutzer ist gestiegen. • Belegte oder verschmutzte Kupferelektrode. • Kupferelektrode fehlerhaft.	• Erhöhen Sie die Betriebszeit pro Tag. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Benutzen Sie pH-Wert-senkende Chemikalien für das Anpassen. Kontaktieren Sie Ihren lokalen Poolchemie-Fachhändler. • Erhöhen Sie die Betriebszeit pro Tag. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Entfernen Sie die Zelle für eine Überprüfung. Reinigen Sie sie wenn nötig. Siehe "Instandhaltung". • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.
POOL IST VERSCHMUTZT	• Hohe Kupferionkonzentration.	• Lassen Sie ungefähr 20% des Poolwassers abfließen und fügen Sie frisches Wasser zu um die Kupferionkonzentration auf unter 0,2 ppm zu senken. • Fügen Sie Aluminiumsulfat zu: 1000 Liter Wasser benötigen ungefähr 2 g (1000 gal. benötigen 0,27 oz.) oder Aluminiumkaliumsulfat: 1000 Liter Wasser benötigen ungefähr 3 g (1000 gal. benötigen 0,4 oz.) im Pool. • Benutzen Sie ein Reinigungsprodukt auf Zitronenbasis (vorzugsweise eines, welches Zitronensäure enthält). Schrubben Sie nicht mit agressiven Reinigungsprodukten, da dies die Oberfläche verätzen kann.
WEISSE FLOCKEN IM WASSER	• Erhebliche Kalziumhärte im Beckenwasser vorhanden.	• Etwas 20 bis 25% des Beckenwassers ablassen und Frischwasser hinzufügen, um die Kalziumhärte zu vermindern. Die elektrolytische Speicherzelle visuell prüfen, ob sich Kesselstein gebildet hat und, wenn nötig, die elektrolytische Speicherzlle reinigen.
KEINE LEUCHTDIODEN-ANZEIGE	• Kein Strom. • FI-Schutzschalter wurde nicht zurückgestellt. • Stromsicherung herausgesprungen. • Leuchtdioden/Versagen. • Schaltung - drücken Sie die beiden Knöpfe (und) gleichzeitig.	• Stecken Sie das Zelle-Kabel in die Zelle-Gehäusesteckdose. • Schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung. • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung. • Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein, speichern Sie die Zeit erneut ein. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen".
GRÜNE HAARE	• Hohe Kupferionenkonzentration.	• Lassen Sie ungefähr 20% des Poolwassers abfließen und fügen Sie frisches Wasser zu um die Kupferionkonzentration auf unter 0,2 ppm zu senken. • Fügen Sie Aluminiumsulfat zu: 1000 Liter Wasser benötigen ungefähr 2 g (1000 gal. benötigen 0,27 oz.) oder Aluminiumkaliumsulfat: 1000 Liter Wasser benötigen ungefähr 3 g (1000 gal. benötigen 0,4 oz.) im Pool. • Benutzen Sie "Ultra-Schwimm" Shampoo oder Shampoo, welches chelatbildende Stoffe enthält.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG (Fortsetzung)

LEUCHT-DIODEN-CODE	PROBLEM	ABHILFEMASSNAHME
Leuchtdioden-Code Aufleuchten & Alarm angeschaltet (**HINWEIS:** Vor Reinigung und Instandhaltung den Strom immer abschalten).		
	1. Zirkulationslinie ist blockiert.	• Vergewissern Sie sich, dass di Absperrschieber geöffnet sind (falls vorhanden). • Versichern Sie sich, dass die Filterkartusche/Zelle sauber ist. Siehe"Instandhaltung". • Alle eingeschlossene Luft in der Zirkulationslinie herauslassen. Siehe Filterpumpenhandbuch.
	2. Falsche Richtung für Eingang und Ausgang des Schlauches.	• Prüfen Sie die Richtung des Wassereingangs- und Wasserausgangsschlauches. Wenn nötig, die Schläuche austauschen. Siehe "Aufbauanleitungen".
	4. Kesselstein am Fluss-Sensor.	• Vergewissern Sie sich, dass der Flusssensor (besonders das Scharnier) sauber ist. Siehe "Instandhaltung".
	5. Fluss-Sensor-Kabel ist lose.	• Stecken Sie den Flusssensor fest in die Fluss-Sensor-Steckdose.
	6. Innerer Zeitschaltuhrkonflikt zwischen Filteranlage und Salzwassersystem.	• Stellen Sie beide Zeitschaltuhren von der Filteranlage und vom Salzwasser zurück. Siehe "Erhöhungszyklus".
	7. Fluss-Sensor-Defekt.	• Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.
	1. Schmutz oder Kesselstein auf Titanienplatten.	• Entfernen Sie die elktrolytische Speicherzelle zur Inspektion und Reinigung, wenn nötig. Siehe "Instandhaltung".
	2. Niedriges Salzniveau / Kein Salz.	• Fügen Sie Salz hinzu. Siehe "Salz- und Beckenwasser-Volumen".
	3. Elektrolytische Speicherzellenkabel ist lose.	• Stecken Sie den Fluss-Sensor fest in die Fluss-Sensor-Steckdose.
	4. Möglicher elektrolytischer Speicherzellen-Defekt.	• Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum in Verbindung. Wenn notwendig, die Speicherzelle ersetzen.
	1. Hohes Salzniveau.	• Lassen Sie einen Teils des Beckenwassers ab und füllen Sie ihn mit Frischwasser auf. Siehe "Salz- und Beckenwasser-Volumen".
	1. Anzeige und alle Leuchten sind ausgeschaltet – das System startet nicht.	• Die Haushaltsstromspannung ist zu hoch oder zu niedrig (± 20%). Überprüfen Sie ob die Stromspannung innerhalb des festgelegten Bereiches liegt, welche auf dem Gerätegehäuses angegeben ist). • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.

WICHTIG

Sollten Sie fortwährend auf Schwierigkeiten stoßen, kontaktieren Sie unsere Kundenservice Abteilung. Siehe die separate „autorisierte Service Center" Liste.

GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE

Ihr Swimmingpool kann Ihnen viel Spaß und Freude bereiten, jedoch bringt das Wasser auch Risiken mit sich. Um eventuelle Verletzungsgefahren und lebensbedrohliche Situationen vermeiden zu können, lesen und halten Sie sich unbedingt an die Sicherheitshinweise, die dem Produkt beigelegt sind. Vergessen Sie nicht, dass die Warnhinweise auf den Packungen zwar viele aber natürlich nicht alle möglichen Risiken beinhalten.

Zur zusätzlichen Sicherheit machen Sie sich bitte mit folgenden Richtlinien bekannt sowie mit Warnungen, die von nationalen Sicherheitsorganisationen zur Verfügung gestellt werden.

- Fordern Sie ununterbrochene Aufsicht. Ein zuverlässiger und kompetenter Erwachsener sollte die Funktion des Badewärters übernehmen, insbesondere wenn sich Kinder im oder in der Nähe des Pools befinden.
- Lernen Sie schwimmen.
- Nehmen Sie sich Zeit und machen Sie sich mit Erster Hilfe vertraut.
- Informieren Sie jeden der den Pool beaufsichtigt über die möglichen Gefahren sowie über die Benutzung von Schutzvorrichtungen wie zum Beispiel verschlossene Türen, Absperrungen, usw.
- Informieren Sie alle Personen, inklusive Kinder, die den Pool benutzen darüber was im Falle eines Unfalles zu tun ist.
- Vernunft und richtiges Einschätzungsvermögen während dem Baden ist wichtig.
- Vorsicht, Vorsicht, Vorsicht.

GARANTIE

Ihr Krystal Clear™ Saltwater System wurde unter Verwendung hochwertiger Qualitätsmaterialien und Qualitätsarbeit hergestellt. Alle Intex Produkte wurden geprüft und vor Verlassen der Fabrik frei von Defekten befunden. Diese Garantiekarte gilt nur für die Krystal Clear™ Salzwassersystem und das unten angeführte Zubehör.
Die folgende Bestimmung ist nur fuer EU Laender gueltig: Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Käufers gemäß Richtlinie 1999/44/EG werden durch diese Garantiezusage nicht berührt.

Die Bestimmungen dieser begrenzten Garantie kann nur der Ersterwerber des Produktes geltend machen und die begrenzte Garantie ist nicht übertragbar. Die Garantiekarte ist nur mit Kassenbon gültig. Der Garantiezeitraum der unten angeführt ist, gilt ab Kaufdatum. Bewahren Sie bitte Ihre Kaufquittung mit dieser Bedienungsanleitung auf. Bei allen Garantieansprüchen ist ein Kaufnachweis vorzulegen oder die begrenzte Garantie ist ungültig.

Die Garantiezeit des Krystal Clear™ Salzwassersystems beträgt 2 Jahre
Titan elektrode 1 Jahr
Die Garantiezeit bei Schläuchen, Ventile und zusätzlichen Zubehör beträgt 180 Tage

Wenn ein Fabrikationsfehler innerhalb der Zeiträume, die oben gelistet sind, auftritt, kontaktieren Sie bitte das zuständige INTEX Service Center, die in der separaten „autorisierte Service Center" Liste aufgeführt werden. Das Servicezentrum bestimmt dann die Richtigkeit des Anspruchs.

DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BESCHRÄNKT SICH AUF DIE BESTIMMUNGEN DIESER BEGRENZTEN GARANTIE UND INTEX, DEREN ZUGELASSENE VERTRETER ODER MITARBEITER HAFTEN AUF KEINEN FALL KÄUFERN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR INDIREKTE ODER DARAUS FOLGENDE SCHÄDEN. Einige Laender oder Rechtssprechungen erlauben keine Ausschliessung oder Einschraenkung von vorsaetzlichen Schaeden oder Folgeschaeden. Die o.g. Ausschliessung oder Einschraenkung ist fuer diese Laender nicht zutreffend.

Sie haben kein Garantieanspruch wenn es durch Nachlässigkeit, Spannung bzw. Strom, Abnutzung, Feuer, Frost oder durch andere Umstände verursacht wird. Auch wenn Sie sich nicht vorschriftsgemäß an die Bedienungsanleitung halten. Diese Begrenze Garantie ist nur auf die Teile und Komponenten anwendbar, die von Intex verkauft wurden. Diese Begrenzte Garantie beinhaltet keine nicht genehmigten Änderungen, Reparaturen oder Demontage durch eine Person, die nicht vom Intex-Servicezentrum beauftragt wurde.

Die Gewährleistung umfasst nicht die Kosten, die aus dem Auslaufen dem Pool-Wassers, von Chemikalien oder Wasserschäden resultieren.
Sach-oder Personenschäden fallen ebenfalls nicht unter diese Gewährleistung.